

Bericht vom B-Juniorinnenspiel am 29.04.2017 in Nordhastedt.

Da die angesetzte Schiedsrichterin Emely Gruf Arp nicht zum Spiel antrat, wurde von Nordhastedt ein Ersatzschiedsrichter gestellt, der das Spiel um 12.15 Uhr anpfiff. Beide Mannschaften hatten jeweils nur 9 Spielerinnen zur Verfügung, mussten so mit Ihren Kräften die 80 Minuten durchstehen. Man hatte keine Möglichkeit zum Auswechseln.

Der TSV Oldendorf legte auch gleich los und erspielte sich in den ersten Minuten mehrere Torchancen. In der 7. Minute erzielte C. Martens das 1:0 nach gutem Zuspiel von J. Krause. Doch schon in der 13. Minute erzielte die Spielerin L. Zimmermann den Ausgleich zum 1:1. Bis zur Pause hatten beide Mannschaften mehrere gute Torchancen, die aber alle ihr Ziel verfehlten oder aber kläglich vergeben wurden.

Bis zur Halbzeit blieb es beim 1:1.

In der 2. Halbzeit wurden wieder auf beiden Seiten Torchancen erspielt, jedoch führten alle zu keinem Torerfolg.

Nach einem rüden Foul an der Oldendorfer Spielerin J. Krause musste diese zur Behandlung draußen verarztet werden.

Es dauerte ca. 12-15 Minuten ehe die Spielerin J. Krause zurück aufs Spielfeld konnte.

Wer jetzt Fair Play erwartet hätte, die Nordhastedter wussten, dass dem TSV Oldendorf keine Auswechselspielerin zur Verfügung stand, wurde enttäuscht. Man hatte mit einer Reduzierung der Nordhastedter Mädels gerechnet, die aber ausblieb. Fair Play sieht anders aus.

Auch beim Spiel mit 8 gegen 9 Spielerinnen kämpften die 8 Oldendorferinnen 12-15 Minuten gegen die drohende Niederlage.

Hier half jede jeder, eine großartige Leistung der Oldendorfer Mädels.

Bis zum Ende des Spiels blieb es beim letztendlich gerechten Ergebnis.

Der TSV Oldendorf bedankt sich beim Schiedsrichter für seine gute Leistung.

Trainer L. Gutschlag schickte folgende Spielerinnen aufs Feld.

J. Zelewski, C. Martens, J. Krause, J. Maaß, A. Harms, S. Basso, J. Stöcker, J. Engels, H. Busch.